

## Information

**Zitat:** „Du musst ein Schwein sein in dieser Welt.“ - Das mag gelegentlich helfen. Doch die Kapitalismusdebatte artet aus zu einer modernen Form von Dämonisierung und Hexenjagd. Verteufeln die einen meist unreflektiert das sogenannte „Kapital“ oder „Geld“, so beschimpfen andere kategorisch erfolgreiche Banker und Manager als unmoralisch. Neid und scheinbare Ohnmacht des Ehrlichen gegenüber dem gierigen Betrüger wird den Regeln des Wettbewerbs angelastet. Woraufhin mehr gesetzliche Ordnung und weniger Freiheit die soziale „Selbst“-Kontrolle nur weiter erschweren. Am Ende wagt kaum noch jemand in die Leistungsbereitschaft des anderen zu vertrauen, was in einer Erfolgsmessung über immer kürzere Perioden gipfelt. Damit aber begeben wir uns tatsächlich in die Hand von Zufall und Willkür. Wir müssen aufpassen, dass wir in unserer Auseinandersetzung miteinander offen und klar diskutieren. Wir setzen unsere liebgewonnene Freiheit aufs Spiel, wenn wir nicht endlich anfangen gemäß der Forderung Kant's ein jeder für sich, seinen eigenen Verstand zu schulen und diesen auch zu gebrauchen – gegen andere wie gegen sich selbst.

**Suchen Sie nach neuen Impulsen für Ihre Bewusstseinsentwicklung!**

**Nähere Informationen sowie Anmeldeunterlagen zu den Seminaren erhalten Sie unter:**

E-mail: [info@peer-research.de](mailto:info@peer-research.de)

Telefon: 06198 – 349 748

Telefax: 06198 – 349 880

[www.peer-research.de](http://www.peer-research.de)

***Auf der Welt spielen sich zwei Tragödien ab:  
In der einen kriegt man nicht, was man will.  
Das ist schmerzlich.  
In der anderen bekommt man es.  
Das ist die wahre Tragödie.***  
*(Oscar Wilde)*

Nutzen Sie die krampflösende Wirkung philosophischer Denkanstöße zur Stärkung Ihrer eigenen Persönlichkeit.

Ich bin so gut wie meine ‚Performance‘!  
Hab ich den Verstand verloren?  
**Philosophie für mehr Freiheit  
und Verantwortung**



**Bitte wählen Sie Ihren Termin  
im Literaturhaus Frankfurt am Main:  
Samstag, 4. November 2006  
Samstag, 2. Dezember 2006  
oder Samstag, 20. Januar 2007**

## Programm

Ab 9.30 Uhr Empfang

### ■ 10.00 Uhr Kapitalmärkte und ‚Ethik‘ - ein Widerspruch? Nein, aber...

... Märkte brauchen einen anderen Ethos als Unternehmen

- Rechtsrahmen und Selbstverpflichtung, funktioniert Marktwirtschaft ohne Freiheit?
- Vertrauensverlust durch ‚schiefe‘ Maximierung!
- Optimieren heißt Chance und Risiko stets als zwei Seiten derselben ‚Münze‘ verstehen
- Die Trends bei moralischen Standards
- Doppelbedeutung der Ethik für das Ego: Mit sich selbst und anderen glaubwürdig reflektieren

PEER - Partner for European Equities Research GmbH, Eppenhain/Ts.,  
Andreas Fornefett,

Anschließend Kaffeepause

### ■ 11.15 Uhr ‚Finanzler‘ eine besondere philosophische Herausforderung

Zweieinhalb Jahrtausende Nachdenken über Geld und Gut

- Platon - Die Besten teilen
- Aristoteles - Zwischen Verschwendung und Geiz
- Thomas von Aquin - Eigentum verpflichtet
- Thomas Morus - Utopia ohne Geld
- Rousseau oder Kant?
- Adam Smith - Geteilte Arbeit ist ‚doppelte‘ Arbeit
- Rupert Lay, Karl Homann - Immer nur Kapitalismus-Schelte?

Forum für Philosophie & Wirtschaft e.V., Mainz  
Dr. Frieder Schwitzgebel

### ■ 12.30 Uhr Mittagessen

### ■ 13.30 Uhr Gewinnt der Skrupellose gegen den Rücksichtslosen? (Eine ‚Forumsdiskussion‘)

Gegen Rücksichtslose werden Regeln erlassen, über die der Skrupellose sich hinwegsetzt

- What's a business for?
- Ethik verkommt zur Alibispende
- Geächtet werden die ‚Spielverderber‘
- Provisionen, Boni und Abfindungen weisen nur eine Richtung: Chance!
- Der Kapitalmarkt ein Nullsummenspiel?
- Liberalisierung contra Missbrauch setzt Aufmerksamkeit von Jedermann voraus

PEER - Partner for European Equities Research GmbH, Eppenhain/Ts.,  
Andreas Fornefett und Dr. Frieder Schwitzgebel, Forum für Philosophie  
& Wirtschaft e.V., Mainz

Anschließend Kaffeepause

### ■ 15.15 Uhr Was also habe ich mit einem Philosophen gemeinsam?

„Sapere aude“ - Habe den Mut selbst zu denken!

- Was ist gerecht, was ist richtig?
- Komplexität der Welt und Wertekonsens
- ‚Vertrauen ist der Anfang von allem‘
- Verantwortungsbewusstsein und Persönlichkeit
- Philosophie ist, wenn man trotzdem denkt!

PEER - Partner for European Equities Research GmbH, Eppenhain/Ts.,  
Andreas Fornefett und Dr. Frieder Schwitzgebel, Forum für Philosophie  
& Wirtschaft e.V., Mainz

### ■ Abschließend Diskussion mit beiden Referenten Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

## Referenten



Dr. Frieder Schwitzgebel

Philosoph, Geschäftsführer des „Forum für Philosophie & Wirtschaft“ am Philosophischen Seminar der Johannes Gutenberg Universität Mainz, Freier Journalist, Autor und Dozent mit den Schwerpunkten Wissenschaftstheorie sowie Unternehmens- und Wirtschaftsethik. Mehr zu Person und Institut unter:

[www.philosophie.uni-mainz.de](http://www.philosophie.uni-mainz.de)

### Andreas Fornefett

Geschäftsführender Gesellschafter der PEER - Partner for European Equities Research GmbH, Inhaber der Pure Research CSR Managementberatung und Autor zahlreicher Beiträge u.a. über die Cashflowanalyse von Finanzkonglomeraten und die eigenen Forschungsergebnisse im Bereich der Econophysics. Mehr zu Person und Unternehmen unter:

[www.peer-research.de](http://www.peer-research.de)



### Anreise:

Literaturhaus Frankfurt  
Schöne Aussicht 2, D-60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 - 75 61 84 10

[www.literaturhaus-frankfurt.de](http://www.literaturhaus-frankfurt.de)

### Parkmöglichkeiten:

Hinter dem Literaturhaus stehen den Gästen kostenfreie Parkplätze und eine Tiefgarage zur Verfügung

## Veranstaltung

### Veranstaltungsinhalt und Konditionen:

Unsere Seminare zum Thema „Philosophie für mehr Freiheit und Verantwortung“ werden Sie mit verschiedenen Ideen alter und moderner Philosophen zu Themen- und Problembereichen Ihres beruflichen Alltags vertraut machen und Ihnen bislang verbaute oder schlicht unerkannte Wege des Denkens aufzeigen. Diese sollen Sie zur Reflexion Ihrer eigenen Gedanken animieren. Was Ihnen u.a. helfen wird, mit Komplexität leichter umzugehen und die Phrasen oder Parolen Ihrer unsicheren Mitmenschen als solche zu erkennen. Dies wiederum wird auch Ihre Fähigkeit zur Selbstkritik verbessern, was endlich eine Voraussetzung dafür bildet, dass Sie Ihre Persönlichkeit von innen her aufbauen bzw. stärken können.

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Dokumentation Euro 325,- zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis zu sieben Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren.

### Verstehen der Zusammenhänge stärkt Ihre Authentizität und die Ihres Unternehmens!

Als ‚Finanzler‘ tragen Sie Verantwortung gegenüber Ihren Kunden, die Ihnen vertrauen und für deren persönlichen Weg Sie häufig eine nicht unwesentliche Rolle spielen. Auch Kollegen, Mitmenschen, der Gesellschaft gegenüber ist jeder verantwortlich. Wie werden Sie dieser Verantwortung gerecht? Der Tag wird Ihren Mut stützen, verstärkt Sie selbst zu sein. Die Philosophie bietet dazu wertvolle Anstöße und fördert Ihre Entscheidungsfähigkeit.

### Ein Plus!

Wir haben die Teilnehmerzahl der Seminare auf 15 Personen je Veranstaltungstag begrenzt, um den Nutzen für Sie zu erhöhen.